

Kreisvolkshochschule

Die Geheimnisse ätherischer Öle

ZWINGENBERG. Gerüche beeinflussen unsere Stimmung: stimulieren, besänftigen und inspirieren. In einem Seminar der Kreisvolkshochschule (KVHS) erfahren Teilnehmer alles Wichtige rund um die Düfte – Wirkstoffe, Herstellungsverfahren, Anwendungsgebiete – und führen praktische Übungen durch. Gegen einen geringen Unkostenbeitrag können eigene Duftkreationen hergestellt werden – bitte dafür eine leere Flasche mitbringen.

Der Kurs läuft am kommenden Samstag (24.) und Sonntag (25.), jeweils von 10 bis 18 Uhr im Alten Amtsgericht in Zwingenberg. **zg**

i Info und Anmeldung bei der Kreisvolkshochschule Bergstraße, Marktplatz 1, 64653 Lorsch, Telefon 06251/17296-15.

Katholische Erwachsenenbildung

Am Samstag Näh-Workshop

ZWINGENBERG. Die Erwachsenenbildung der Katholischen Kirchengemeinde lädt für Samstag (24.) in der Zeit von 9.30 bis 16.30 Uhr zu einem Näh-Workshop ein. Veranstaltungsort ist das Pfarrzentrum (Heidelberger Straße 18). Kursleiterin ist Maria Wolfenstetter.

Wer Freude am Nähen hat und gern ein Kleidungsstück nähen oder für sich passend ändern möchte, der ist zur Teilnahme eingeladen. Nähmaschinen müssen von den Kursteilnehmern selbst mitgebracht werden. **zg**

i Weitere Informationen und Anmeldung bei Maria Wolfenstetter unter der Rufnummer 06251/788011.

Fahrradtour: Zwingenberger Freizeiträder strampelten bis nach Mallorca / Rückschau im Alten Amtsgericht

Schnapsidee perfekt umgesetzt

ZWINGENBERG. Das „Radfahrtrunkkühlungsboxnetzteil“ war eines der wichtigsten Accessoires auf einer Fahrradtour, die ihren Protagonisten noch lange im Gedächtnis bleibt. Am 15. September sind fünf Zwingenberger Freizeitsportler Richtung Mallorca aufgebrochen, um sich in elf Tagen per Drahtesel bis nach Barcelona durchzuschlagen und rechtzeitig auf die Fähre nach Palma zu hüpfen.

Eine lange Reise, die außer zwei kleinen Stürzen ohne nennenswerte technische oder gesundheitliche Störungen ins Ziel gerollt ist. Ausnahme: Sieben Weizenbiertgläser sind zu Bruch gegangen.

Sechs Wochen nach der Rückkehr in die Heimat haben die Radler zu ihrer üblichen Tour-Nachlese ins Alte Amtsgericht eingeladen. In einem ausführlichen Bilder-Cocktail konnten sich die Gäste einen Eindruck von den Strapazen und angenehmen Seiten des Trips machen.

„Es war eine Fahrrad- und Genuss-tour“, so Jürgen Nickels zu Beginn des Rückblicks: Neben den Waden wurde auch der Appetit der Piloten ordentlich trainiert – von den landschaftlichen Reizen der Strecke einmal ganz abgesehen. Mit ihrer bislang anspruchsvollsten Reise hat die Mannschaft bewiesen, dass sich Schnapsideen durchaus holperlos umsetzen lassen, wenn Fitness und Planung stimmen.

Elf Tourtage haben Muskulatur und Sitzfleisch auf eine harte Probe gestellt. Die Orientierung wurde erstmals durch die Mitnahme eines Navigationsgeräts erleichtert, wenn gleich ein kleiner Ausfall desselben kurz vor Frankreich ein paar überflüssige Kilometer verursacht hat.

Am vierten Tag war es mit dem schönen Wetter vorbei. In Regenklamotten hielten die fünf Freunde auf



Verdiente Stärkung nach einer anstrengenden Touretappe: Passionierte Hobby-Radler sind mit dem Fahrrad von Zwingenberg nach Mallorca gestrampelt. BILD: NEU

den schmalen und recht exotisch gestalteten französischen Radwegen ihren Kurs Richtung Lyon.

Entlang der Rhone gleitete der Blick über Weinberge und je südlicher die Tourspitze hinabradelte, desto häufiger hatten die Gläser Stiele am Kelch: Neben dem Nahrungsmittel Nummer eins (Weizenbier) probierten die Radler unterwegs auch die ein oder andere Flasche Wein französischer Herkunft.

Die Nächte wurden in den vorgebuchten Hotels verbracht, wobei die Güte der Behausungen durchaus kontrastreich war. In Narbonne beispielsweise (8. Tag) waren die Betten so mies wie das Essen schmackhaft.

Im Notfall behelfen sich die Sportler mit einem „afrikanischen Mittagessen“ (Bananen). In Avignon bemerkte man die berühmte Brücke, in Orange den diebischen Ver-

lust von sechs Bier und zwei Flaschen Sekt. Im spanischen Lloret de Mar gab es Tapas und Paella, was den kulinarischen Aspekt der Reise noch einmal fett unterstrichen hat. Im Gedächtnis bleibt den Fahrern auf jeden Fall auch der Kreisverkehr entlang der gesamten Strecke, der die Zielstrebigkeit der Teilnehmer aber nicht schwindelig gekeiselt hat, wie Jürgen Nickels hinzufügt.

Auf Mallorca streckten die Radler ihre Beine aus und genossen ein paar sonnige Tage mit den hinterher gereisten Ehefrauen. Zurück gingen auf vier Rädern – nach 14 Stunden rollte der Kleinbus in Zwingenberg ein. Und weil Bürgermeister Dr. Holger Habich nach dem Startschuss bis Heidelberg mitgeradelt war, durfte der sich bei der Rückschau ein original autorisiertes „Malle-Tour“-Shirt überziehen. **tr**

Die „glorreichen Sieben“

Die Mannschaft besteht aus Friedel Demel, Karl-Heinz Kilian, Bruno Machleid, Wolfgang Schellhaas und Jürgen Nickels. Das Tour-Team wurde ergänzt von den „lebenswichtigen“ Begleitern Hannes Heidrich und Hans-Dieter Schellhaas.

Auf 1468 Kilometern wurden in elf Tagen 24 000 Kilokalorien, 80 Flaschen isotonische Getränke, 100 Fitnessriegel und acht Kisten Hefeweizenbier verbraucht, das im Anhänger mitgeführt.

Im nächsten Jahr wollen sich die „glorreichen Sieben“ in Richtung Pierrefonds aufmachen. Danach ist eine Deutschland-Tour vorgesehen – mit Zwingenberg als Etappenstopp. Kontakt über www.biketrips.de. **tr**

CVJM Zwingenberg

„Altgeld“ für Jugendarbeit

ZWINGENBERG. Auch Jahre nach der Währungsumstellung liegen in vielen Haushalten noch D-Mark-Beträge. Geld, das noch etwas wert ist und das der Christliche Verein Junger Menschen gerne für einen guten Zweck einsetzen möchte: Es soll „gewinnbringend in der Jugendarbeit angelegt werden“, die der CVJM in Zwingenberg im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde gestaltet.

Der Verein wird daher an seinem Stand auf dem Zwingenberger Weihnachtsmarkt vom 7. bis 9. Dezember (Freitag bis Sonntag) eine Spendenbox aufstellen, in der die Besucher alte D-Mark-Bestände „fachgerecht entsorgen“ können. Willkommen sind auch Restgeldbestände von Urlaubsreisen.

Angenommen werden Scheine und Münzen. Wer den CVJM gerne unterstützen möchte, aber keine Gelegenheit hat, um sein „Altgeld“ am Weihnachtsmarkt-Stand abzugeben, der kann dies auch bei CVJM-Mitarbeiter Manfred Rhein (Karlstraße 19 in Zwingenberg, Telefon: 06251/72496) tun. **zg**

AG „Demenz“

Informationsabend für Angehörige

ALS BACH. Die Arbeitsgruppe „Demenz“ Nördliche Bergstraße lädt für morgen (22.) ab 19.30 Uhr in das Evangelische Gemeindehaus Alsbach zu einer Informationsveranstaltung ein. Das Thema lautet „Hilfen jetzt und in der Zukunft“. Im Detail geht es um die Vorstellung einer Wohngemeinschaft von dementkranken Menschen, eine Betreuungsgruppe und ein Gesprächskreis für Angehörige. Außerdem wird persönliche Beratung angeboten. **zg**

Anzeigensonderveröffentlichung

JAKOB-DELP-HALLE SANIERT

Turnverein investierte 260 000 Euro

„Inoffizielle Eröffnung“: Am 23. November ab 17.30 Uhr mit einem Glühweinfest

ZWINGENBERG. Die Jakob-Delp-Halle des Zwingenberger Turn- und Sportvereins hat eine erfolgreiche Verjüngungskur hinter sich gebracht. Nach 30 Jahren nagte der Zahn der Zeit am Domizil des TuS: Dach und Wände waren undicht, Wasser drang ins Innere und setzte sich zwischen Holzpaneelen fest. Das war einmal.

Dank einer Finanzspritze des Hessischen Innenministeriums aus dem Programm „Sportland Hessen“ über 80 000 Euro und einem auf zwei Raten gestückelten städtischen Zuschuss von 50 000 Euro, konnte der TuS Nägel mit Köpfen machen. Außerdem hat der Verein selbst einen gewissen Grundstock durch Anspargen der vergangenen Jahre geschaffen, die zweckgebunden auf einem Sonderkonto geparkt waren. Elektro- und Grünschnittarbeiten wurden

außerdem in Eigenhilfe getätigt.

Zur fast abgeschlossenen Rundum-Sanierung für 260 000 Euro zählt die Neudeckung des Hallendachs und des angrenzenden TuS-Vereinsheims. Drinnen sieht es jetzt überall sehr viel freundlicher und heller aus als noch vor ein paar Monaten.

Am 28. August überbrachte die Hessische Sozialministerin Silke Lautenschläger persönlich den Bewilligungsbescheid über den Landeszuschuss, ein paar Tage später gingen die Arbeiten los. In Rekordzeit wurde alles fertig. So gut wie alles ist neu: Die Sport-Drallwand inklusive Dämmung, die kippbaren Dachfenster, die Lüftungsanlage, Innen- und Außenverputz. Die Hallenwände sind überwiegend in zartem scharbeige gehalten, der Fußboden ist blau. Die nicht mehr zeitge-

mäßen Glasbausteine wurden zugemauert, stattdessen sorgen Lichtkuppeln für ausreichend Helligkeit.

Zum aktuellen Outfit der Halle zählen auch Turnspiegel, ein neues Edelstahlgeländer, ein frischer Außenputz und neue Türen. In den nächsten Wochen kommt das Vereinsheim mit kleineren Verschönerungsarbeiten an die Reihe. Hier befinden sich Büro, Versammlungsraum, Umkleieräume und Duschen.

Vorsitzende Anette Klüber-Meyer lädt schon jetzt alle Mit-

glieder und Interessierte des Turnvereins für Freitag (23.) ab 17.30 Uhr zum Glühweinfest ein, das gleichzeitig die inoffizielle Einweihungsfeier für die Jakob-Delp-Halle ist. Die offizielle Feier mit Ehrengästen soll im Rahmen des Frühlingfestes im März 2008 stattfinden.

Derzeit sind 1060 Personen – davon knapp 400 Jugendliche – Mitglied im Turn- und Sportverein. Das Angebot umfasst die Abteilungen Turnen, Handball, Karate, Ski und Gesundheitssport. **gs**



Die Jakob-Delp-Halle des TuS Zwingenberg präsentiert sich innen wie außen modernisiert. BILDER(2): LÖTZ

Metallbau · Schlosserei
BICKELHAUPT
Feinmechaniker- und Maschinenbaumeister
Inh. Dietmar Bickelhaupt

Ihr **Radmann am Bau**
Baufertigelemente aus Kunststoff, Holz und Aluminium, Fenster, Türen, Haustüren, Rollläden, Jalousien, Rollos, Tore, Geländer, Treppen, Einzäunungen, Markisen, Überdachungen, Sonnenschutz-Anlagen, Garagentore und Antriebe, Schlosserei, Blechverarbeitung, mechanische Fertigung, Maschinenbau

Nibelungenstraße 233
64686 Lautertal-Reichenbach
Telefon Werkstatt (06254) 95 11-0 · Fax (06254) 95 11-22
Handy (01 71) 242 16 48

Heizenergie ist teuer!
Sparen Sie mit neuen Vario-Fenstern!
Bei Renovierung: Bis zu 60 % Reduzierung des Wärmeverlustes gegenüber Fenstern mit Isolierverglasung aus den 70er Jahren.
Bei Neubau: Mehr als 20 % bessere Dämmwerte als herkömmliche Fenster.
Lassen Sie sich unverbindlich beraten!
Fenster-Kompetenz Konrad GmbH
64560 Riedstadt
Tel. 0 61 58 / 18 53 35

www.fenster-kompetenz-konrad.de

Wenn die Mittel begrenzt sind, sind Ideen gefragt.
Wir finden eine Lösung.

SCHILLING – die Macher

Neuer Komplettservice: Zimmer- und Spenglerarbeiten, Dachbegrünung – Metalldach

Bedachungen und Gerüstbau GmbH
69469 Weinheim, Tel. (06201) 62062
64625 Bensheim, Tel. (06251) 380 11

Turnen und Gesundheitssport
Karate
Handball
Ski-sport
Tischtennis

TUS ZWINGENBERG

Der Sportverein an der Bergstraße
www.tus-zwingenberg.de

Gute Malerarbeiten tragen einen Namen... u. Verputzerarbeiten aus

Maler Zecher
K. H. ZECHER GMBH MALERBETRIEB

Wir führten die Maler-, Farb-, Tapeten-, Bodenbeläge-, Innenausbau-, Raumgestaltung-, venezianische Spachteltechnik-, Fassaden-Instandsetzung- Meisterbetrieb

Wiesenpromenade 9 · 64673 ZWINGENBERG
Tel. 0 62 51 / 7 16 59
Telefax: 0 62 51 / 78 70 60
www.maler-zecher.de

HEYDEN
Gas- und Sanitärinstallation
PV-Anlagen
Holzpellets-Systeme
Regenwasseranlagen
Gasheizung Solartechnik
Wartung- und Kundendienst

Rieslingstraße 6
64673 Zwingenberg
Tel. 0 62 51 / 7 13 56
Fax 70 39 61

www.haustechnik-mit-zukunft.de